

**„Ich bin der Welt abhanden gekommen“
Lieder von der anderen Seite**

Svea Schildknecht, Sopran
Urs Liska, Klavier

Franz Liszt
(1811 – 86)

Ausgewählte Lieder

Der Fischerknabe S 292ii (Friedrich Schiller)
O lieb S 298ii (Ferdinand von Freiligrath)

Franz Schubert
(1797 – 1828)

Ausgewählte Lieder

Lied („Mutter Erde“) D 788 (Stolberg)
Auflösung D 807 (Mayrhofer)

Hugo Wolf
(1860 – 1903)

Gedichte von Eduard Mörike

Verborgeneheit (Eduard Mörike)
An den Schlaf (Mörike)

Franz Liszt

Ich möchte hingehn S 296iii (Georg Herwegh)

Gustav Mahler
(1860 – 1911)

Lieder nach Friedrich Rückert

Nun seh ich wohl, warum so dunkle Flammen
Ich bin der Welt abhanden gekommen

Arnold Schönberg
(1874 – 1951)

Das Buch der hängenden Gärten op. 15 (Stefan George)

Unterm schutz von dichten blättergründen
Hain in diese paradiesen
Als neuling trat ich ein in dein gehege
Da meine lippen reglos sind und brennen
Saget mir, auf welchem pfade
Jedem werke bin ich fürder tot
Angst und hoffen wechselnd mich beklemmen
Wenn ich heut nicht deinen leib berühre
Streng ist uns das glück und spröde
Das schöne beet betracht ich mir im harren
Als wir hinter dem beblünten tore
Wenn sich bei heiliger ruh
Du lehnest wider eine silberweide
Sprich nicht immer
Wir bevölkerten die abend-düstern